



Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Claudia Buess-Willi: Online-Reservation für Gemeinde-Tageskarten; Beantwortung

Am 15. Januar 2007 reichte Claudia Buess-Willi die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Online-Reservation für Gemeinde-Tageskarten" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Der Verkauf der „Tageskarten Gemeinde“ lohnt sich für alle Beteiligten. Das Einwohneramt übernahm den Verkauf per 1. Januar 2005 vom Weibeldienst. Damals wurden den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt St.Gallen zehn Tageskarten zum Preis von je Fr. 33.00 zur Benutzung verkauft. Die Auslastung lag bei 99.7 %. Auf 1. April 2007 stehen bereits 30 Sets zum Verkauf.

Schon beim Beginn des Verkaufs der Gemeinde-Tageskarten stand die Überlegung in Raum, sie auch über das Internet zu verkaufen. Im Lauf der Abklärungen kam man zum Schluss, dass die Konzeption eines elektronischen Systems in keinem Kostenverhältnis zum Ertrag stehen würde. In der Zwischenzeit sind spezielle Reservationssysteme für „Tageskarten Gemeinde“ auf dem Markt. Auch die Stadt St.Gallen hat diese Entwicklung verfolgt. Wegen der besonderen Situationen, in der sich die Dienststellen in den letzten beiden Jahren wegen der Provisorien befanden, wurde aber das Projekt eShop nicht prioritär behandelt.

Für die Bestellung der Tageskarten wurde im Einwohneramt ein spezieller Telefonanschluss eingerichtet. Die Tageskarten werden – sofern sie nicht schon ausverkauft sind – bis zum Abend des folgenden Tages reserviert und müssen am Schalter des Einwohneramtes abgeholt und bar oder mit EC-/Postcard bezahlt werden.

Das Online-Reservierungssystem „tageskarte-gemeinde.ch“ der Firma 2sic in Buchs SG wird von zahlreichen St.Galler Gemeinden betrieben. Es bietet den Vorteil, dass die Einwoh-



nerinnen und Einwohner rasch einsehen können, ob an dem von ihnen gewünschten Tag noch Tageskarten frei sind. Der Bestellvorgang läuft elektronisch ab; der Telefonanruf zum Einwohneramt entfällt.

Von der Fragestellerin wird die Integration in den Internet-Auftritt der Stadt vorgeschlagen und am Beispiel der Stadt Gossau erläutert. Eine entsprechende Offerte der Firma i-web.ch rechnet mit einmaligen Kosten von Fr. 26'900.00 und wiederkehrenden Lizenzgebühren von Fr. 3'000.00 pro Jahr. Optional bieten beide Lösungen ePayment-Zahlungsmöglichkeiten (für Postcard oder Kreditkarte) an. Damit können die Tageskarten der Kundschaft per Post zugestellt werden; der Gang an den Schalter des Einwohneramtes entfällt.

Bei einem Online-Reservationssystem erhalten die Mitarbeitenden des Einwohneramtes eine Entlastung durch zahlreiche wegfallende Telefonanrufe. Die Online-Reservation ist mit Sicherheit auch ein Schritt zu mehr Kundenfreundlichkeit.

In den Legislaturzielen bekennt sich der Stadtrat zur Förderung von eGovernment. Die eGov-Kooperation zwischen Kanton und Gemeinden ist ein konkreter Ansatz in diesem Bereich. eShop und ePayment sind zwei konkret umschriebene Projekte aus der mit den Gemeinden erarbeiteten kantonalen eGov-Strategie. Der Verkauf der Tageskarten Gemeinde übers Internet ist eine konkrete Umsetzung dieser Strategie.

Das Einwohneramt ist deshalb bereit, mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten im Rathaus (ab Mitte Mai 2007) das Online-Reservationssystem der Firma 2sic aufzuschalten. Sobald auch ePayment sinnvoll integriert werden kann, wird diese Form der Bezahlung angeboten.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 15. Januar 2007

